



VERTREI BUNG



Familie Thaqi



Die albanische Familie Thaqi aus dem Kosovo in Frankfurt.

Die **Eltern**: Flore und Gjon

Die in Deutschland geborenen **Kinder** Gjoana (8) und Florian (9)





■ VERTREIBUNG



■ Familie Thaqi

Gjon Thaqi war 1993 mit seiner Frau Flore aus dem Kosovo geflohen.

Als Student der Agrarwissenschaften hat er gegen den Krieg (in Bosnien) demonstriert. Damit stellte er sich als Albaner gegen die serbische Politik.

Als die Lage zu unsicher wurde, flüchtete das Paar nach Deutschland.



■ VERTREIBUNG

Gjon Thaqi fand Arbeit bei einer Raumausstattungsfirma in Sprendlingen.

Dennoch bekam Gjon Thaqi nach 10 Jahren Aufenthalt in Deutschland von der Ausländerbehörde eine **Ausreiseverfügung**:

Er habe kein Bleiberecht, weil in der alten Heimat "keine Gefahr für Leib und Leben" mehr gegeben sei.

■ Familie Thaqi



■ VERTREIBUNG

■ Familie Thaqi



Das war wenige Wochen, bevor dort die ersten Nato-Bomben fielen und die Vertreibungspolitik der Serben begann.

Herr Thaqi klagte vor dem **Verwaltungsgericht** gegen die Ausreiseverfügung.



■ VERTREIBUNG

Das Gericht gab dem Kläger den folgenschweren Rat, einen **Asylantrag** zu stellen.

H. Thaqi folgte dem Rat. Damit verlor er seinen Arbeitsplatz. Als Asylbewerber fiel er nämlich unter das **Arbeitsverbot**.

Der Asylantrag hatte keinen Erfolg. Es blieb bei einer „Duldung“ für die Familie. Die Abschiebung drohte.

■ Familie Thaqi



■ VERTREIBUNG

■ Familie Thaqi

300 Freunde und Bekannte der Familie **demonstrieren** auf dem Römerberg in Frankfurt gegen eine Abschiebung.

Für den Verbleib setzten sich ein:
Die Comeniuschule,
Die Pfarrei St. Josef
Das Schulamt



■ VERTREIBUNG

■ Familie Thaqi

Nach öffentlichem Druck fand die Ausländerbehörde eine **Lösung**:

Die Familie muss ausreisen und im Kosovo ein **Einreisevisum** beantragen.

Nach drei Wochen kann die Familie legal einreisen und erhält eine Aufenthaltserlaubnis.





■ VERTREIBUNG



■ Familie Thaqi

Die **befristete** Aufenthaltserlaubnis ist an die Bedingung geknüpft, dass der Vater seinen Job nicht verliert und auch nicht auf einen anderen Arbeitsplatz wechselt.

Dann, und nur dann besteht die Möglichkeit, dass die Familie nach acht Jahren eine **unbefristete** Aufenthaltserlaubnis erhält.





VERTREIBUNG



Bleiberecht

Hier geblieben!
Recht auf Bleiberecht.



Fakten, Hintergründe,
Forderungen

PRO ASYL
Förderverein PRO ASYL e.V.
DER EINZELFALL ZÄHLT.

Wie Familie Thaqi ergeht es **Zehntausenden anderen Familien**, die in der Bundesrepublik Zuflucht gesucht haben.

Für sie hat PRO ASYL eine Kampagne für eine **Bleiberecht** statt einer neuen Vertreibung gefordert



